

Liebe Patientinnen,
 liebe Patienten,

Zahninfektionen

Bakterien sind häufig die Ursache von Entzündungen. Allerdings nur, wenn sie es schaffen, in das „Körperinnere“ zu gelangen, wie zum Beispiel durch Verletzungen. Ausgenommen davon ist der Verdauungstrakt, in ihm befinden sich natürlicherweise viele Arten von Bakterien. Also auch im Mund. Wird an den Zähnen der Zahnschmelz „verletzt“, zum Beispiel durch Karies oder undichte Füllungen oder Zahnunfälle, so können die Keime aus der Mundhöhle ins Zahninnere gelangen. Der dort befindliche Zahnerv kann sich entzünden, was zu Schmerzen führt. Stirbt das Nervgewebe gar ab, können sich die Bakterien im Wurzelkanalsystem des Zahnes ungehindert vermehren und die von ihnen produzierten Giftstoffe verursachen dann eine Entzündung im Zahnhalteapparat und im umgebenden Kieferknochen. Je nach Schweregrad der Infektion kann diese Entzündung lange Zeit unbemerkt verlaufen oder auch sehr starke Schmerzen beim Aufbeißen bis hin zu Vereiterungen des Kiefers verursachen.



Oberer Backenzahn mit gefüllten Wurzelkanälen

Liegt eine solche bakterielle Infektion des Zahninneren vor, muss die weitere Ausbreitung der Keime verhindert werden. Sie können zwischen drei Möglichkeiten wählen: den Zahn ersatzlos ziehen lassen, den gezogenen Zahn durch ein Implantat oder eine Brücke ersetzen oder eine Wurzelkanalbehandlung durchführen lassen. Das Ziel der Wurzelkanalbehandlung ist es, den natürlichen Zahn und damit das natürliche Kaugefühl zu erhalten. Der Erfolg dieser Behandlung und damit die Lebensdauer des Zahnes hängen im Wesentlichen davon ab, wie gründlich Bakterien und abgestorbene Nervreste aus dem Zahninneren entfernt werden und wie dicht der Zahn versiegelt wird, um erneutes Eindringen von Keimen zu verhindern. Um dies zu erreichen, sind viele aufeinander abgestimmte Arbeitsschritte notwendig. Dazu gehören das Abdichten des Zahnes mit einer geklebten Aufbaufüllung, die Behandlung unter absoluter Trockenlegung mit Kofferdam (Spanngummi zur Abschirmung des zu behandelnden Zahns vom restlichen Mundraum), das Auffinden und Freilegen versteckter

Wurzelkanäle, die Aufbereitung und Desinfektion aller Wurzelkanäle mitsamt ihren Verzweigungen, die anschließende Wurzelfüllung und der dichte Verschluss des Zahnes mit einer Füllung und oft die Stabilisierung der Restzahnschubstanz mit einer Krone oder Teilkrone. Auf Grund der sehr kleinen Strukturen im Zahninneren und der teilweise sehr versteckt liegenden Wurzelkanäle behandeln spezialisierte Zahnärzte meistens mit Lupenvergrößerung oder sogar unter einem Operationsmikroskop. Denn nur was man sieht, kann man auch behandeln. Durch diesen teilweise hohen Aufwand können jedoch viele Zähne erhalten werden, die sonst entfernt werden müssten. Dadurch werden teure und aufwändige sowie stärker invasive Behandlungen vermieden, wie beispielsweise das Abschleifen von Nachbarzähnen für eine Brücke oder das Implantieren von künstlichen Zahnwurzeln.



Mit freundlichen Grüßen
 Ihr Dr. Reinhard Dittmann

Re-Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 : 2008 geschafft

Wir sind ständig bemüht, den hohen Leistungsstandard unserer Praxisklinik zu sichern. In diesem Rahmen haben wir 2006 ein Qualitätsmanagementsystem eingeführt, das den höchsten Normansprüchen genügt. Im Rahmen einer Dokumentation haben wir die Organisation und alle Prozesse in unserer Praxisklinik beschrieben, analysiert und optimiert. Die tatsächliche Handhabung entsprechend der Dokumentation kontrollieren wir ständig und passen bei einer Veränderung der Handlungsgrundlagen die Dokumentation an. Nach einer eingehenden Überprüfung ist uns von der Zertifizierungsstelle der H + S GmbH Handel-Schulung-Dienstleistung, Rutesheim-Perouse, erstmals am 9. 11. 2006 für dieses Managementsystem die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 : 2000 für 3 Jahre erteilt. Das Managementsystem wird in unserer Praxisklinik „gelebt“. Es wird von uns gepflegt und weiterentwickelt und entspricht den aktuellsten Normanforderungen. Die Zertifizierungsstelle hat im Rahmen der Re-Zertifizierung nach einer erneuten eingehenden

Dr. Dieter Mülke
 Fachzahnarzt für Oralchirurgie
 Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie

Dr. Thomas Hesse
 Fachzahnarzt für Oralchirurgie
 Tätigkeitsschwerpunkt Mund- und Kieferchirurgie

Dr. Reinhard Dittmann
 Zahnarzt
 Tätigkeitsschwerpunkt Prothetik

Dr. Doreen Schwalbe
 Zahnärztin, Tätigkeitsschwerpunkt
 Kinderzahnheilkunde

Dr. Bettina Mülke
Dr. Ute Berkel
 Ärztinnen für Anästhesiologie,
 ambulante Operationen

Fürstengartenstraße 3a
 32756 Detmold

Tel. 0 52 31/61 61 90

Fax 0 52 31/61 61 925

info@muelke-partner.de

www.muelke-partner.de

Zertifiziert nach ISO 9001:2000

spezial

Patienteninfo

Überprüfung am 8. 11. 2009 die Zertifizierung nach der verschärften Norm der DIN EN ISO 9001 : 2008 für weitere 3 Jahre ausgesprochen. Als Ergebnis der Überprüfung hat die Zertifizierungsstelle der H + S GmbH bestätigt, dass die Praxisklinik hervorragend nach modernen Management-Richtlinien geführt wird. Darüber freuen wir uns insbesondere auch im Interesse unserer Patienten.

Gesundheits- und Wohlfühlmesse „OktoberBUNT“

Am 17. und 18. Oktober 2009 fand in der Sparkasse Detmold erstmals die Gesundheits- und Wohlfühlmesse „OktoberBUNT“ statt. Diese Messe ist von der Sparkasse Detmold in Kooperation mit der Gesundheitsallianz Lippe e. V., einem Zusammenschluss von führenden Dienstleistern im Gesundheitswesen, organisiert worden.

An der Messe hat sich auch unsere Praxisklinik beteiligt. Dr. Mülke hielt dort 2 gut besuchte Vorträge zum Thema „Zahnimplantate – ein starkes Stück Lebensqualität“. In der Schaltherhalle hatte unsere Praxisklinik einen Informationsstand eingerichtet, an dem unsere Zahnärzte und Prophylaxeassistentinnen



den zahlreich erschienenen Besuchern Informationen zu unserem Leistungsangebot geben konnten. Frei vom „Praxisstress“ gab der ungezwungene Rahmen Gelegenheit, alle Fragen rund um die Zahn- und Implantatgesundheit ausführlich zu beantworten. Es gab vielfältige Kontakte mit interessanten Gesprächen.



Aufgrund dieser positiven Erfahrungen werden wir auf der für das Jahr 2010 geplanten zweiten Messe mit Sicherheit wieder vertreten sein.

Halloween

Der aus den USA übernommene Brauch des Halloweenfestes am Vorabend von Allerheiligen wird auch von unserem Praxisteam gepflegt.

Das diesjährige Halloween stand ganz im Zeichen der Vampire. Um möglichst authentisch zu wirken, ließen wir uns von unserem Zahntechniklabor Vampirzähne anfertigen. Das Ergebnis war erstaunlich, die Reaktion der Leute faszinierend. Dank unseres Outfits ernteten wir bewundernde, aber auch ängstliche Blicke. Viele Leute sprachen uns sogar an. Jedoch blieben alle unverwandelt.



Fazit: Wir sehen zwar manchmal furchterregend aus, aber wir tun keinem etwas an, sondern kümmern uns vielmehr immer um Ihr Wohl!

Zur Person

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, Im Rahmen dieses Newsletters freue ich mich, die Gelegenheit erhalten zu haben, meine Person vorstellen zu dürfen.

Die ersten Lebensjahre verbrachte ich an meinem Geburtsort Ibbenbüren, bevor meine Familie mit mir unmittelbar nach der Wende nach Dresden umgezogen ist. Dort absolvierte ich meine Schulzeit und erlangte die allgemeine Hochschulreife. Da ich gern mit Menschen arbeite und ihnen helfen möchte, machte ich ein freiwilliges soziales Jahr im Seniorenheim. Nach abgeschlossenem Zahnmedizinstudium an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen/Nürnberg arbeitete ich zweieinhalb Jahre in Münchener Zahnarztpraxen. In dieser Zeit durfte ich die komplette Zahnmedizin betreiben, wobei ich eine Faszination für die Oralchirurgie entwickelte. Aus diesem Grund nehme ich an einer mehrmonatigen Fortbildungsreihe rund um das Thema Implantologie teil, um Sie mit den fortschrittlichsten Methoden betreuen zu können. Seit dem 1. 12. 2009 bin ich zur Ausbildung zum Fachzahnarzt für Oralchirurgie als Weiterbildungsassistent in der Praxisklinik Dr. Mülke + Partner tätig.

Ich freue mich, dass ich die Chance erhalten habe, jetzt in einer bundesweit renommierten Praxis mit erfahrenen Spezialisten zusammenarbeiten zu dürfen.

Meine Doktorarbeit befindet sich kurz vor der Abgabe.

Ich hoffe, Sie werden mir genauso viel Vertrauen entgegen bringen wie den bisherigen Kollegen. Ich würde mich freuen, Sie hier in der Praxis einmal persönlich begrüßen zu dürfen!



Es grüßt Sie herzlichst
Ihr Ghasan Borghol

Dr. Dieter Mülke

Fachzahnarzt für Oralchirurgie
Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie

Dr. Thomas Hesse

Fachzahnarzt für Oralchirurgie
Tätigkeitsschwerpunkt Mund- und Kieferchirurgie

Dr. Reinhard Dittmann

Zahnarzt
Tätigkeitsschwerpunkt Prothetik

Dr. Doreen Schwalbe

Zahnärztin, Tätigkeitsschwerpunkt
Kinderzahnheilkunde

Dr. Bettina Mülke

Dr. Ute Berkel

Ärztinnen für Anästhesiologie,
ambulante Operationen

Fürstengartenstraße 3 a
32756 Detmold

Tel. 0 52 31/61 61 90

Fax 0 52 31/61 61 925

info@muelke-partner.de

www.muelke-partner.de

Zertifiziert nach ISO 9001:2000